

DREI ZIMMER KÜCHE BAD

Ein Drehbuch  
in Reimen  
von Dietrich Brüggemann

**TEIL 1: HERBST**

**AUSSEN. HOF EINER AUTOVERMIETUNG - FRÜHER MORGEN**

Dina will ihren Umzugswagen abholen.

DINA

Jetzt ist jetzt und hier ist hier.  
Dieser Film beginnt mit mir.

**INNEN. WOHNUNG PHILIPP (KÜCHE) - TAG**

Früher Morgen in einer WG-Küche.

JESSICA

Wir sind wir und was ist was  
manchmal macht das Leben Spaß

THOMAS

meistens macht es keinen Sinn  
und dann schmeißt man Pfannen hin

**INNEN. TREPPENHAUS - TAG**

Maria hilft fleißig mit, allerdings beim falschen Umzug.

MARIA

Ich bin ich und wer ist wer  
alle laufen hin und her  
und egal, wieviel ich renne  
hier ist keiner, den ich kenne

MICHAEL

weil wir, wenn der Film beginnt  
alle erstmal Fremde sind.

**INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (DINAS ZIMMER) - TAG**

Dina begrüßt ihre neue Mitbewohnerin und deren Umzugshelfer.

DINA

Sehr verehrtes Publikum!  
Sie sehen ein Panoptikum.  
Draußen liegt ein großes Land  
darin wohnt der Mittelstand  
unsere soziale Schicht  
ob wir wollen oder nicht.  
Alle hier sind Teil davon  
man ist Professorensohn  
Anwaltstochter, Lehrerkind.  
So wie unsere Eltern sind  
wollen wir selber niemals sein  
darum ziehen wir aus und ein  
und wenn in der Zeitung steht

(MORE)

DINA (CONT'D)

daß die Welt zugrunde geht  
glauben wir natürlich dran  
fangen also gar nicht an  
auch mal an uns selbst zu glauben  
jeder dreht an seinen Schrauben  
jeder hat ne Schraube locker  
trotzdem haut uns nix vom Hocker  
schon mit fünfundzwanzig Jahren  
sind wir wahnsinnig erfahren  
ham die ganze Welt gesehen  
ohne dabei zu verstehen  
wo der Hammer eigentlich hängt  
und was der Nachbar eigentlich denkt.  
Höflich, nett und penetrant:  
Wir sind alle Mittelstand.

**AUSSEN. STRAÙE VOR WIEBKES HAUS - TAG**

Wiebke lädt ihre alte Waschmaschine in Michaels Auto.

MICHAEL

Hier wird eine Maschine verladen  
und zugleich ein Herz verschenkt  
Wiebke ist auf der Zielgeraden  
weil sie nur noch an eines denkt  
Das eine bin zufällig ich  
das freut mich, aber betrifft mich nicht  
es ist im Grunde nur ihr Problem  
mein Leben ist ziemlich bequem.

**AUSSEN. PARKPLATZ - TAG**

Philipp und Maria verabschieden sich am Stadttrand. Neben ihnen steht um ein Auto versammelt eine Mitfahrgelegenheits-Reisegruppe und wartet, daß es losgeht.

MARIA

Am Freitag fahr ich quer durchs Land  
am Samstag halt ich Philipps Hand  
bis Sonntag abend reicht mein Glück  
und dann fahr ich zu mir zurück.

**AUSSEN. STRAÙE - TAG.**

Thomas und Philipp mit Fahrrädern, jedoch ohne Ziel.

THOMAS

Haare im Abfluß  
Essen im Klo  
Kaffee im Ausguß  
Wein aus Bordeaux  
Kekse in Schachteln  
Tiere im Tee  
Pizza in Achteln  
Männer-WG.

(MORE)

THOMAS (CONT'D)

Einmal im Leben  
muß man so hausen  
und dann beizeiten  
woandershin sausen.

**INNEN. WOHNUNG MICHAEL - TAG**

Michael begrüßt Wiebke an seiner Wohnungstür. Wiebke hat Brötchen mitgebracht.

MICHAEL

Welch Glanz in meiner Hütte!  
Welch Licht in meinem Gang.  
Nach alter Väter Sitte  
erwacht in mir der Drang  
das Weibsbild zu umfassen  
und ihren Leib zu schänden  
ich kann davon nicht lassen  
das wird mal böse enden.

**INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (DINAS ZIMMER) - TAG**

Philipp steht auf einer Leiter und bohrt für Dina Löcher in die Wand.

PHILIPP

Dina ist die Königin  
ich wäre gern ihr Freund  
und immer wenn sie zu mir schaut  
dann fühl ich mich gemeint.

DINA

Philipp ist mein bester Freund  
und mehr ist nicht dabei  
und immer, wenn er bei mir ist  
dann fühl ich mich so frei.

**INNEN. WOHNUNG PHILIPP (PHILIPPS ZIMMER) - TAG**

Philipp und Maria unterhalten sich per Skype.

MARIA (OFF)

Zwischen dir und mir  
liegt nur ein Kanal  
der führt von mir zu dir  
und ich bin dir egal

PHILIPP

Das ist so nicht ganz richtig  
da hast du nicht ganz recht  
du bist mir wirklich wichtig  
wahrhaftig ehrlich echt.

**INNEN. WIEBKES AUTO - TAG**

Wiebke fährt Auto und bittet Philipp, der auf dem Beifahrersitz mit einem Fotoapparat hantiert, um Rat in Beziehungsdingen.

WIEBKE

Ein Buch mit sieben Siegeln  
 ein Schloß mit sieben Riegeln  
 ein Eimer ohne Griff  
 ein Segel ohne Schiff  
 ein Würstchen ohne Grill  
 ein Müller ohne Müll  
 ein Achter ohne Bahn  
 ein Wahnsinn ohne Wahn  
 ein Stuhl, der stets zerbricht  
 so ähnlich oder nicht  
 ist das mit Mann und Frau  
 das weiß ich ganz genau  
 und auch mit Frau und Mann  
 den er ruft niemals an  
 und wenn es dann mal klingelt  
 fühl ich mich umzingelt.

**INNEN. ELTERNHAUS (KÜCHE / FLUR) - TAG**

Die Familie bespricht am Frühstückstisch die Logistik fürs Wochenende.

VATER

Wer wohnt wo mit wem?  
 Wo ist das Problem?  
 Wer fährt wann wohin?  
 Hat die Frage Sinn?  
 Wer wird was mal werden?  
 Wozu sind wir auf Erden?  
 Weiß ich, was wir wissen?  
 Wird ich euch vermissen?  
 Das jüngste Kind verläßt das Nest  
 und ich verlasse bald den Rest.

**INNEN. WIEBKES AUTO - TAG**

Philipp fährt, Swantje sitzt auf dem Beifahrersitz und hat Angst, daß der Anhänger sich selbstständig machen könnte.

PHILIPP

Der Weg nach Stuttgart ist noch weit

SWANTJE

und zwischen uns Sprachlosigkeit.

**AUSSEN. AM SEE - TAG**

Wiebke und Michael sitzen am See. Es ist ein schöner Sommerabend.

WIEBKE

Ein Becher ohne Henkel  
 ein Opa ohne Enkel  
 ein Füller ohne Feder  
 ein Meister ohne Eder  
 ein König ohne Land  
 ein Handschlag ohne Hand  
 'ne Geige ohne Bogen  
 erstunken und erlogen  
 ist alles, was man hört  
 und ich bin schwer gestört.

**AUSSEN. AM SEE - NACHT.**

Aus der erhofften Zweisamkeit ist nichts geworden, denn zwei Kumpels von Michael sind jetzt auch dabei.

WIEBKE

Wie ein Lager ohne Feuer  
 ein Finanzamt ohne Steuer  
 eine Orgel ohne Pfeifen  
 ein Geschenkband ohne Schleifen  
 ein Geburtstag ohne Feier  
 Jochen ohne Distelmeyer  
 Bienenvölker ohne Honig  
 Sterne ohne Tocotronic  
 wie ein Urlaub ohne Sonne  
 ohne Wonne, für die Tonne  
 ist das Leben ohne Liebe  
 und das Treiben ohne Triebe.

**INNEN. WIEBKES AUTO - NACHT.**

Philipp und Swantje, nachts bei Regen auf der Autobahn, im Stau.

SWANTJE

Mann und Frau  
 stehen im Stau  
 Groß und klein  
 sind allein  
 Mitternacht  
 auf der A8  
 Ich stell Fragen  
 du mußt sagen  
 ob du deine Freundin liebst  
 oder ihr den Laufpaß gibst.

**AUSSEN. AM SEE - NACHT.**

Wiebke hat das Lagerfeuer verlassen und strebt in die Dunkelheit. Michael folgt ihr.

WIEBKE

Ein Flügel ohne Tasten  
 ein Cello ohne Kasten  
 ein Schrecken ohne Ende  
 ein Zimmer ohne Wände  
 ein Badezimmer ohne Klo  
 das alles war schon immer so  
 ein Dampfer ohne Hafen

MICHAEL

Magst du mit mir schlafen?

**INNEN. SWANTJES ZIMMER - MORGENDÄMMERUNG**

Swantje zeigt ihrem Gothic-Freund ihr neues Domizil.

THORSTEN

Ich bin eine Randfigur  
 habe eine Szene nur  
 geb Swantje einen Kuß  
 danach ist für mich Schluß.

**INNEN. TREPPENHAUS (BEI PHILIPP) - NACHT.**

Nachts um zwei stehen Philipp und Maria endlich vor der heimischen Wohnungstür. Überraschenderweise erwartet Dina sie dort.

DINA

Philipp ist mein bester Freund  
 ich nehm an seinem Leben teil  
 das alles ist sehr gut gemeint

MARIA

nur ich find's meistens nicht so geil.

**INNEN. WOHNUNG PHILIPP - NACHT**

Maria muß feststellen, daß sie nicht wie gewünscht mit Philipp in die Wohnung einziehen kann.

MARIA

Die ganze Welt ist gegen mich  
 und alle wollen mir schaden  
 die Freunde, sie verschwören sich  
 und ich bin so geladen  
 ich hatte mir was vorgestellt  
 ein wunderschönes Leben  
 doch jetzt hat sich herausgestellt  
 das wird's vorerst nicht geben

(MORE)

MARIA (CONT'D)

Das ist zwar erstmal temporär  
und nicht von langer Dauer  
trotzdem wird das Herz mir schwer  
und ich bin ziemlich sauer.

**INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (KÜCHE) - NACHT.**

Die Gruppe sitzt am Tisch und ißt Suppe.

MARIA

Wir trinken auf alles  
und stoßen an  
nicht über Kreuz  
Frau und Mann

DINA

Wer mir nicht in die Augen schaut  
hat sieben Jahre schlechten Sex  
wer nimmt mich am Ende zur Braut?  
und wer ist am Ende mein Ex?

JESSICA

genau wie die Sex-auf-Ex-Reimerei  
ist alles schon tausendmal dagewesen  
trotzdem ist alles nicht einerlei  
man kann es in tausend Büchern lesen

THOMAS

man kann endlose Geschichten erzählen  
man kann seine Neffen und Nichten quälen  
man kann es stets zum ersten Mal erleben  
und die Erfahrungen weitergeben

WIEBKE

und zwar an Leute, die überhaupt nix kapieren  
die nicht mal spielen und trotzdem verlieren  
also eigentlich alle. Nur ein paar Spinner  
glauben, sie wären am Ende Gewinner.

DINA

Mama und Papa haben auch so angefangen  
und es ist auch da ziemlich schief gegangen.  
Daher Prost auf die Liebe zwischen Mann und Frau!  
Nur ob sie existiert, weiß niemand so genau.

**AUSSEN. STRAÙE - NACHT**

Michael und Wiebke in inniger Umarmung am Eingang einer U-Bahn-Station.

MICHAEL

Ich wollt' mich gern verlieben  
so richtig mit Kawumm  
doch das ist ausgeblieben  
und das ist ganz schön dumm.

WIEBKE

Jetzt werd ich ihn gleich hassen  
jetzt macht er, was er muß  
jetzt wird er mich verlassen  
jetzt macht er mit mir Schluß.

MICHAEL

Genau das wollt ich sagen!  
Das find ich aber schön.  
Wir sollten uns vertragen  
und uns gut verstehen.

**TEIL 2: WINTER**

**INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA - TAG**

Thomas und Jessica besichtigen zwischen zahlreichen anderen Interessenten eine Wohnung.

MAKLER

Dieses schöne Domizil  
hat seinen Preis und kostet viel  
ich bring es gerne an den Mann  
sofern man mich bezahlen kann.

THOMAS

Weil wir uns das nicht leisten können  
würd ich gern aus dem Zimmer rennen  
den Geist und nicht das Geld betonen  
und irgendwo bescheiden wohnen.

SCHICKE FRAU

Mein Mann ist klug und ich bin schick  
und unser Portemonnaie ist dick.

JESSICA

Wir haben nicht das große Geld  
und schlagen euch doch aus dem Feld.

**INNEN. WOHNUNG PHILIPP (THOMAS' ZIMMER) - NACHT.**

Philipp hilft Thomas beim Kampf gegen das Chaos.

PHILIPP

Mein bester Freund packt seine Sachen  
und ich kann nichts dagegen machen.

WIEBKE

Ich komm dazu und setze mich  
und nerve ihn ganz fürchterlich.

PHILIPP

(mit Betonung auf der  
falschen Betonung)  
(MORE)

PHILIPP (CONT'D)

Dabei ist das Problem ganz klar  
ihr Männergeschmack ist furchtbar.

MARIA

Und dann komm ich und bin verstört.

WIEBKE

Da wird dann erstmal zugehört.

PHILIPP

Sie solidarisieren sich.  
Rücksichtsvoll entfernen ich mich.

**INNEN. TREPPENHAUS (BEI JESSICA) - TAG**

Dina findet in Thomas' Hausrat ein ironisches Bilderbuch vom Flohmarkt über Partnermassage.

DINA

Dieser Umzug ist chaotisch  
doch die Lektüre ist erotisch.

**INNEN. UMZUGSAUTO - TAG**

Philipp, Thomas und Jessica im Umzugswagen auf der Kreuzung.

THOMAS

Dieses Auto fährt nicht mehr.

PHILIPP

Ich weiß warum. Der Tank ist leer.

THOMAS

Das klingt plausibel. Kein Benzin.

JESSICA

Er ist mein Freund. Ich hasse ihn.

**INNEN. TREPPENHAUS (BEI THOMAS UND JESSICA) - NACHT.**

Sie schleppen spät nachts ein Sofa durchs Treppenhaus. Eine Tür öffnet sich.

NACHBAR

Wenn die Glocke zwölfmal schlägt  
wenn ringsherum kein Hauch sich regt  
wenn man sich gerade hingelegt  
dann ist man zornig und erregt  
wenn irgendwer ein Sofa trägt.

JESSICA

Ich bitte um Entschuldigung  
wir sind chaotisch und noch jung.

NACHBAR

All das interessiert mich nicht!  
Mich ruft morgen früh die Pflicht.

**INNEN. BÜRO - TAG**

Wiebke sitzt ihrem Chef gegenüber und freut sich auf gute Nachrichten. Der Chef ist der Nachbar, der sich in der Szene zuvor beschwert hat.

NACHBAR

Aufschwung, Krise, Rezession  
Sozialabgaben, Steuern, Lohn  
ein Mann in meiner Position  
hat manch schwierige Mission.  
Abgeschlossenes Studium  
ziemlich langes Praktikum  
Sie haben schweigsam und verbissen  
den Arsch sich für uns aufgerissen  
sind heute zu mir hergekommen  
und fragen: Werd ich übernommen?  
Finden wir die Antwort hier?  
Ja! Sie lautet: Nicht von mir!  
Diese Firma übernimmt  
keine Praktikanten. Stimmt.  
Halt! Sie kriegen was von mir.  
Frohes Fest! Dort ist die Tür!

**INNEN. BAUMARKT - TAG**

Philipp und Dina laden Farbroller und Abdeckplanen in einen Einkaufswagen.

DINA

Die Farbenabteilung ist wie das Leben  
bunt und im Eimer und manchmal daneben.  
Philipp entdeckt meine dunkelsten Ecken  
Abtreibung, Trennung, Verzweiflung und Schrecken.

**INNEN. WOHNUNG PHILIPP - ABEND**

Philipp und Dina streichen eine Wand weiß an.

DINA

Und weil ich ihn mag und er mich so gut kennt  
erzähl ich ihm auch noch: Ich hab mich getrennt.

PHILIPP

Worauf mir das Herz in der Hose versinkt  
und ein Silberstreifen am Horizont blinkt.

DINA

Und dann lad ich ihn noch zum Skiurlaub ein.

PHILIPP

Das könnte der Anfang vom Anfang sein.

**INNEN. PHILIPPS WOHNUNG - NACHT.**

Philipp präsentiert Maria das frisch renovierte Zimmer.

MARIA

Das hat er ganz allein gemacht.  
Das hätt ich nie von ihm gedacht.  
Ich liebe ihn ganz inniglich.

PHILIPP

Ich sie hingegen eher nicht.

**AUßEN. PHILIPPS WOHNUNG (BALKON) - NACHT.**

Philipp spricht Dina auf die Mailbox.

PHILIPP

Maria, meine Freundin  
braucht mich und ich brauch sie  
und darum, liebe Dina,  
fährst du alleine Ski.

**INNEN. SENIORENHEIM - NACHT.**

Dina liest vor zwanzig gedankenverlorenen Senioren die Weihnachtsgeschichte.

DINA

Josef und Maria gehen  
von Nazareth nach Betlehem  
dann liegt Maria in den Wehen  
und Josef fragt: Wie kann das gehen?  
Ich hab sie noch nie nackt gesehen!  
Das ist nicht einfach zu verstehen.

**INNEN. ELTERNHAUS - NACHT.**

An der festlich gedeckten Tafel teilt die Mutter den Kindern Essen aus.

MUTTER

Zum Fest der Liebe heimgekehrt  
der Zustand ist beklagenswert  
wie sie da alle vor mir sitzen  
und zittern, schlottern, frieren, schwitzen  
da wird mir ganz allmählich klar  
daß früher alles besser war  
ich seh es mit Ernüchterung  
und wär heut nicht mehr gerne jung.

**INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA - NACHT.**

Alles ist voller Kartons. Thomas arbeitet, Jessica versucht einen Tannenbaum aufzustellen.

THOMAS

Die Arbeit hat mich absorbiert  
was meine Freundin nicht kapiert  
sie rennt herum im Hintergrund  
und hält seit Stunden nicht den Mund.

JESSICA

Dabei ist das Problem ganz schlicht:  
Er ist ein Ignorant, ich nicht.

**INNEN. WOHNUNG MICHAEL - NACHT.**

Michael sitzt auf dem Badewannenrand.

MICHAEL

Alle meine Freunde  
sind in der Provinz  
Augsburg, Ulm und Stuttgart  
Basel, Kassel, Linz  
dort in ihren Städtchen  
sauber und adrett  
ich such mir ein Mädchen  
und nehm es mit ins Bett.

**INNEN. DINAS ELTERNHAUS - NACHT**

Dinas Eltern überreichen ihrer Tochter Geschenke.

DINAS VATER

Von der Etsch bis an den Belt  
von Mexiko bis China  
die tollste Frau auf dieser Welt  
ist meine Tochter Dina  
drum kriegt sie alles, was sie will  
die teuersten Geschenke  
nur meine Frau ist bleich und still  
weil ich an sie nicht denke.

DINAS MUTTER

So geht das schon jahrein, jahraus  
mein Leben ist ein Grauen  
ich sehe trotzdem blendend aus  
so geht das vielen Frauen.

**INNEN. ELTERNHAUS - NACHT.**

Nach dem Hauptgang steht der Vater auf und hält eine Rede.

VATER

Liebe Kinder, liebe Frau  
ihr wißt noch nichts, du weißt genau  
wir haben uns schon längst getrennt  
womit ihr jetzt die Wahrheit kennt.  
Das war's schon wieder! Gute Nacht!  
Fahrt vorsichtig, gebt auf euch acht!

**AUSSEN. STRAßE VOR DEM ELTERNHAUS - NACHT.**

Die drei Kinder rennen aus dem Elternhaus in die Nacht hinaus.

SWANTJE

Ich bin wie vor den Kopf gehauen  
werd nie mehr einem Menschen trauen  
ich möchte kratzen, beißen, schreien  
und eigentlich nur alleine sein  
zieh mich zurück in tiefes Schweigen  
und werd nie wieder Freude zeigen.

PHILIPP

Ich weiß genau, wie's dir jetzt geht.

SWANTJE

Das glaub ich nicht. Kein Mensch versteht  
die wilde Wut, den heißen Zorn  
und zwar auf diese Frau da vorn  
die hat den Vater uns gestohlen  
du solltest ihr den Arsch verschlen.

PHILIPP

Reiß dich zusammen und sei still.

SWANTJE

Ich mache nichts, was ich nicht will.

PHILIPP

Man kriegt nicht immer seinen Willen.

SWANTJE

Ich könnte noch viel lauter brüllen.

PHILIPP

Und fall nicht in ein tiefes Loch.

SWANTJE

Doch.

WIEBKE

Vor langer Zeit, ihr wart noch klein  
da mußst ich schon vernünftig sein  
weil ich die große Schwester war  
war meine Stellung immer klar  
ihr zwei wart immer impulsiv  
bei mir ging immer alles schief  
ich will mich gar nicht groß beklagen

(MORE)

WIEBKE (CONT'D)

ich wollt das einfach nur mal sagen  
ihr könnt hier gern noch weiter schreiben  
ich geh dann schon mal wieder rein.

**INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA - NACHT.**

Es ist immer noch Heiligabend. Thomas und Jessica schauen auf dem Laptop einen Film.

THOMAS

Meine Freundin ist am Ziel  
sie wohnt mit mir zusammen  
mir liegt daran nicht so viel  
mein Herz steht nicht in Flammen  
das aber war noch nie der Fall  
die riesigen Gefühle  
sie sind anscheinend überall  
nur in mir drin herrscht Kühle.  
Vielleicht ist es auch andersrum  
vielleicht verbirgt mein Schweigen  
die große Liebe! Still und stumm  
kann ich sie nur nicht zeigen.  
ich kann's nicht recht beschreiben  
und will es auch nicht wissen.  
ich würd gern sitzenbleiben  
hier auf diesem Kissen.

JESSICA

Das denkt er sich so einfach  
und denkt doch nicht an mich  
und denkt, daß ich das mitmach  
doch dabei täuscht er sich  
ich will es endlich wissen  
denn wenn er mich nicht will  
dann soll er sich verpissen  
davor bin ich nicht still.

**AUßEN. DINAS ELTERNHAUS - NACHT**

Dina steht in der Kälte und telefoniert.

DINA

Mama ist hysterisch  
Papa ist patent  
ich bin die Prinzessin  
Oma ist dement  
Mama will sich streiten  
Papa explodiert  
ich renn in den Garten  
und bin tief schockiert.  
Meine Rettung: Philipp!  
Hol dein Handy raus  
lang und breit und gründlich  
heul ich mich bei dir aus.

**AUSSEN. STRAßE - NACHT**

Philipp und Swantje wandern an geschmückten Vorgärten mit Lichterketten und Weihnachtsmännern entlang. Philipp hat das Telefon am Ohr.

PHILIPP

Immer, wenn sie weint  
meine ich, sie meint  
mich als Mann und nicht als Freund  
doch wieder ist's nicht so gemeint  
und außerdem: mein Elternhaus  
sieht noch deutlich schlimmer aus.

SWANTJE

Außerdem ist Dina doof  
warum machst du ihr den Hof?

**INNEN. MICHAELS AUTO - NACHT.**

Und immer noch Heiligabend. Michael hat Jessica auf dem Beifahrersitz.

MICHAEL

Jetzt hab ich eine aufgegabelt  
und könnt mein Schicksal doch verfluchen:  
Sie hat sich noch nicht abgenabelt  
und will erst ihren Vater suchen.  
Ich laß sie in die Ferne schweifen  
am Ende kommt sie doch zurück  
und wird auf jeden Fall begreifen:  
Sie findet nur bei mir ihr Glück.

**INNEN. SPRINTER - TAG.**

Zwischen den Jahren. Marias endgültiger Umzug nach Berlin. Maria sitzt am Steuer, Philipp liest Kurznachrichten auf seinem Handy.

PHILIPP

Mir ist im Kopf nicht alles klar  
ich hab mich selbst vergessen.  
doch Dina schreibt zum neuen Jahr  
und mir viele S-M-S-en.

MARIA

Mir ist in Dinas Gegenwart  
schon öfter schlecht geworden  
und jetzt auf dieser Autofahrt  
würde ich sie gern ermorden.

PHILIPP

Dann bring ich's endlich hinter mich  
du zwingst mich zu erkennen:  
Ich liebe Dina mehr als dich  
und will mich von dir trennen.

**INNEN. WOHNUNG PHILIPP - NACHT**

Philipp, der entgegen der Planung ohne Maria heimgekehrt ist, hat überraschenden Besuch von Maria, Dina und Michael.

PHILIPP

Maria ist nicht da  
mir wird auf einmal klar  
ich werde sie vermissen  
und fühle mich beschissen.

DINA

Ich bringe Brot und Salz  
und fall ihm um den Hals.

MICHAEL

Und Dinas neuer Freund bin ich.  
Das interessiert dich sicherlich.

MARIA

Ich seh zum wiederholten Mal  
Philipp in Dinas Klauen  
und weil jetzt alles eh egal  
ist, kann sie auch hauen.

**AUSSEN. STRAÙE VOR WOHNUNG PHILIPP - NACHT.**

MARIA

Und wo wir schon beim Hauen sind  
will ich sie gleich erschlagen  
jetzt lernt er mal, wie Frauen sind  
wenn sie sich nicht vertragen.

**AUSSEN. STRAÙE - TAG.**

Philipp ist vom Rad gefallen. Thomas versucht ihn aufzumuntern.

THOMAS

(Rap)

Wenn du dich / von deiner Freundin  
im Streit getrennt hast / und auf  
dem Fahrrad plötzlich erkennst, daß  
/ alles im Leben relativ ist / und  
deine Stimmung negativ ist / du  
willst weg von dir selbst und weg  
aus der Welt / weil jeder an dir  
klammert und dich nichts mehr hält  
/ und du willst die Fassung und den  
Faden verlieren / und dein Kopf ist  
leer und du willst explodieren /  
aber es gibt eine Lösung! Alles hat  
einen Sinn! / Fahr mit dem Fahrrad  
und schlag lang hin!

(MORE)

THOMAS (CONT'D)

/ Flieg auf die Fresse und küß den  
Asphalt / fall auf die Schnauze und  
hör wie es knallt / wenn dein altes  
Leben in Stücke bricht / denn du  
entwickelst auf dem Boden eine ganz  
neue Sicht / auf dich selbst und  
die Welt und das Leben und den Tod  
/ unten wird oben und grün wird rot  
/ gut wird böse und schlau wird  
bescheuert / das Runde wird eckig  
und das Alte wird erneuert / Mit  
Ideen und Gedanken und Taten und  
Worten / mit Kuchen und Keksen und  
Braten und Torten / du gehst durch  
den Sturz in ein neues Leben /  
daher fall auf den Boden, aber fall  
nicht daneben!

**INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (DINAS ZIMMER) - TAG.**

Dina und Michael liegen im Bett. Dina bremst Michaels sexuellen Eifer.

DINA

Dieses ganze Hin und Her  
Küssen und Geschlechtsverkehr  
geht mir alles viel zu schnell.  
Jetzt wird nicht mehr hormonell  
sondern per Natur verhütet  
und das Ergebnis ausgebrütet.  
Sag, mein Bester, stört es dich?

MICHAEL

Wo denkst du hin. Natürlich nicht.

**INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (FLUR UND KÜCHE) - TAG.**

Wiebke sitzt am Küchentisch, als überraschend Michael hereinkommt, dem die Situation im Bett zu eng wurde.

WIEBKE

Weil ich ihn nicht haben kann  
hab ich schon verzichtet.  
Fängt er was mit Dina an  
bin ich ganz vernichtet.

**INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA (KÜCHE) - NACHT.**

Philipp, Thomas, Wiebke und Swantje sitzen in einer Küche und sind niedergeschlagen.

SWANTJE

Tonnenschwere Depression  
hängt in diesen Wänden.

(MORE)

SWANTJE (CONT'D)

Alles singt im Trauerton  
alles wird bald enden.

THOMAS

Dunkelheit und Finsternis  
wird sich nie mehr heben  
jeder sitzt im Sorgensumpf  
und beklagt sein Leben.

PHILIPP

Wieder ist ein Jahr vorbei  
spurlos weggeflogen  
alles ist mir einerlei  
hab mich selbst belogen.

WIEBKE

Eure große Seelenqual  
kenn ich nur zu gut  
doch zu diesem Tränental  
kommt bei mir die Wut.

#### **AUSSEN. DACH - NACHT.**

Silvesternacht, kurz vor Mitternacht. Philipp, Thomas und Swantje stehen auf einem Dach. Philipp hantiert mit Feuerwerkskörpern.

PHILIPP

Hier mit dem Raketenstart  
beginnt die neue Gegenwart.  
Ist es eine Illusion?  
geht der Erde Rotation  
stufenlos und nur im Kreis?  
Wollt ihr wissen, wer das weiß?

THOMAS

Weder du noch ich, mein Freund.  
Goethe selbst hat mal gemeint:  
Diese Welt wird lang noch eiern.  
Und deswegen muß man feiern.

SWANTJE

Was für ein Altherrenspruch.  
Immerhin war's ein Versuch.  
Schweig und mach Getränke klar.  
Tassen hoch und Prost Neujahr.

#### **INNEN/AUSSEN. ANHÖHE - NACHT.**

Silvesternacht. Wiebke besucht Maria, die den Sprinter mit ihren Umzugssachen im Niemandsland unter einer Autobahnbrücke geparkt hat.

WIEBKE

Schrecklich war das alte Jahr  
Schlimm wird auch das neue  
(MORE)

WIEBKE (CONT'D)

Um so mehr ist's wunderbar  
Daß ich mich trotzdem freue.

MARIA

Schrecklich war der letzte Tag  
Schön ist diese Nacht  
Weil mich Wiebke gerne mag  
hat sie sich gedacht  
Daß ich ganz alleine bin  
Darum kam sie her  
Sie ist meine Freundin  
Und ich mag sie sehr.

**AUSSEN. BALKON - NACHT.**

Michael und Dina auf einem Balkon. Hinter ihnen ist eine ziellos besoffene Party, vor ihnen Feuerwerk.

MICHAEL

Seit einigen Silvestern  
denk ich mir jedes Mal  
das war doch grad erst gestern  
das ist doch nicht normal.

DINA

Das Jahr ist schnell vergangen  
der Film ist halb vorbei  
nur in mir das Verlangen  
das läßt mich niemals frei.

**TEIL 3: FRÜHLING**

**INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (DINAS ZIMMER) - NACHT.**

Dina, Michael, Thomas, Jessica und Philipp hängen im Halbschlaf auf Dinas Bett und gucken einen Film.

DINA

Wir gucken eine DVD  
und sind doch selber nur ein Film  
mal ist es schön, mal tut es weh  
nur leider reimt sich nichts auf Film.

WIEBKE

Das ist nicht wahr. Die Ilm, ein Fluß,  
Reimt sich auf Film, womit zum Schluß  
bewiesen wär, daß auf der Welt  
nicht immer Dina recht behält.  
Und daher sag ich ihr Ade  
und ziehe fort aus der WG.

**INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (BADEZIMMER) - NACHT.**

Dina möchte mit Wiebke reden, während diese sich die Zähne putzt.

DINA  
Wiebke möchte fort von mir  
denn ich hab was mit ihrem Ex.

WIEBKE  
Genau! Warum ist der nicht hier?  
Hat er mit 'ner anderen Sex?

**INNEN. WOHNUNG MICHAEL - NACHT.**

Michael und Jessica hatten soeben Geschlechtsverkehr und liegen etwas ermattet im Bett.

JESSICA  
In der Tat. Interessant.

MICHAEL  
Kolossal. Imposant.  
Wie soll das jetzt weitergehen?

JESSICA  
Wollen wir uns öfter sehen?

MICHAEL  
Beieinander übernachten  
und uns zwei als Paar betrachten?

JESSICA  
Wenn du mich fragst: eher nein.

MICHAEL  
Laß uns lieber Freunde sein.

JESSICA  
Nur so miteinander schlafen

MICHAEL  
jeder bleibt im sicheren Hafen

JESSICA  
liberal und postmodern.

MICHAEL  
Ganz genau. So hab ich's gern.

**INNEN. WOHNUNG MICHAEL - TAG.**

Dina wollte Michael eigentlich zum Frühstück besuchen, hat jedoch auf dem Bett eine verräterische Spur entdeckt, an deren Zustandekommen sie nicht beteiligt war.

DINA

Michael und ich, wir sind glücklich vereint  
 denn er ist mein Freund.  
 Unsere Beziehung steht  
 fest auf dem Boden der sexuellen Exklusivität.  
 Er darf nicht durch fremde Betten wandern  
 Und auch ich schlafe nicht mit anderen.  
 Wir bringen einander Glück  
 und Frühstück.  
 Wir stehen damit in einer Tradition  
 So war es immer schon.  
 Unsere Eltern waren zwar gern modern  
 schrieben Gedichte ohne Reim,  
 waren nicht mehr verklemmt  
 und gingen fremd  
 doch in meiner Generation  
 kommt die Tradition  
 zurück.  
 Zum Glück.  
 Lyrik muß sich wieder reimen, und Treue ist Pflicht.  
 Schläft mein Freund mit 'ner anderen,  
 ertrag ich das nicht.  
 Auf diesem Bett sind Spuren einer anderen Frau,  
 ich seh es genau.  
 Drum packe ich meine selbstgebackenen Muffins  
 wieder ein  
 und laß ihn allein.

**INNEN. ELTERNHAUS (KELLER) - TAG.**

Die drei Geschwister wühlen sich durch Kindheitserinnerungen.

SWANTJE

Wir räumen unseren Keller aus

PHILIPP

und dann das ganze Elternhaus.

WIEBKE

Und graben in der alten Zeit

**INNEN. ELTERNHAUS (WOHNZIMMER) - TAG**

Im Wohnzimmer wühlen die Eltern sich durch alten Hausrat.

SWANTJE

bis tief in die Vergangenheit.

PHILIPP

Wenn die ganze Welt zerbricht

WIEBKE

zerzt man alten Kram ans Licht.

MUTTER

Oder läßt ihn einfach ruhen.  
 Man könnte auch was anderes tun.  
 Die Sonne scheint, die Welt ist schön  
 man könnte jetzt spaziergehen.  
 Mein Leben ist noch nicht vorbei  
 Denn ich bin jung und fühl mich frei.

**INNEN. MUTTERS NEUE WOHNUNG - TAG.**

Die Mutter in der kleinen Küche ihrer leeren neuen Wohnung.

MUTTER

Hier in diesen leeren Räumen  
 will ich von der Zukunft träumen.  
 hier werd ich komplett allein  
 glücklich und verlassen sein.  
 Jeder Tag wird eine Qual.  
 Ich hoffe, ihr besucht mich mal.

**INNEN. ELTERNHAUS (WOHNZIMMER) - TAG.**

Philipp und sein Vater haben im Kampf gegen den Hausrat eine  
 Pause eingelegt und führen ein Männergespräch.

VATER

Hier in diese schönen Räumen  
 wollt ich von Familie träumen  
 doch das Glück war nicht von Dauer  
 und jetzt sind die Kinder sauer.  
 Darum ist es an der Zeit:  
 Hey, mein Sohn, es tut mir leid!  
 Wenn du raus ins Leben gehst  
 möchte ich, daß du verstehst  
 daß ich selber nichts verstehe  
 oder Sinn im Leben sehe.  
 Willst du es mal besser haben  
 willst du in die Tiefe graben  
 oder in die Höhe fliegen  
 willst du kämpfen, willst du siegen  
 frag nicht mich, ich selber bin  
 auf der Suche nach dem Sinn  
 nie auf irgendwas gekommen  
 sondern immer nur geschwommen.  
 Also kommt am Ende raus:  
 Nichts. Finito. Aus die Maus.

**INNEN. KÜCHE - TAG**

Der Vater und seine drei Kinder halten Kriegsrat in der  
 Küche.

VATER

Eure Mutter war schon immer  
 ein fragiles Frauenzimmer  
 (MORE)

VATER (CONT'D)  
 und jetzt liegt sie ganz in Trümmern  
 kann sich jemand um sie kümmern?

PHILIPP  
 Ich bin völlig absorbiert.

SWANTJE  
 Ich bin im Studium involviert.

WIEBKE  
 Dankeschön, ich hab's kapiert  
 Ich muß mich nicht nach vorne drängen  
 an mir bleibt immer alles hängen.

**INNEN. FOTOSTUDIO - TAG**

Philipp assistiert bei einem Fotoshooting.

FOTOGRAF  
 Dieser nette junge Mann  
 ist mein Assistent  
 also schnauze ich ihn an  
 damit er gleich erkennt:  
 Willst du hier Karriere machen  
 Mann, dann hast du nix zu lachen  
 Das hier ist ein Haifischbecken  
 man muß erstmal Stiefel lecken  
 Scheiße fressen und parieren  
 auf Kommando funktionieren  
 Mann, was sind wir harte Männer  
 das gilt nicht für dich, du Penner  
 du mußt noch ne Menge lernen  
 und darfst dich jetzt mal entfernen.

**AUSSEN. STRASSE VOR WIEBKES HAUS - TAG.**

Wiebke und ihre Freunde versuchen einen Kleinlaster so zu  
 beladen, daß alles hineinpaßt und nichts umfällt.

THOMAS  
 Umziehen ist schon kompliziert  
 Doch das hier ist komplex.

JESSICA  
 Nur für den der nichts kapiert.  
 Gib das her. Setzen, sechs.

DINA  
 Jeder Umzug ist ein Graus  
 doch dieser hier ist schlimm

PHILIPP  
 Mal zieht man ein, mal zieht man aus  
 Wo zieht man eigentlich hin?

WIEBKE

Die Tür ist auf, die Wohnung leer  
ich glaub mein Leben gibt nichts her

MARIA

und wird auch nichts hergeben.  
So ist es halt, das Leben.

JULIAN

Man sieht so klar und sieht's doch nicht  
Etwa so wie mein Gesicht.

**AUßEN. STRAßE - TAG**

Thomas und Philipp radeln unter frühlinggrünen Bäumen eine Straße entlang.

THOMAS

Philipp bläst Trübsal und schweigt.  
Das ist zwar traurig, doch zeigt  
daß man Familien und Frauen nicht braucht  
weil das nur Zeit und Nerven verbraucht.  
Daher mein Beileid, ich habe die Ehre  
und kümmer mich jetzt um meine Karriere.

**INNEN. NEUE WOHNUNG WIEBKE - TAG**

Philipp ist beim Versuch, einen Karton anzuheben, rücklings auf eine Matratze gefallen und einfach gleich darauf sitzengeblieben.

PHILIPP

Ich war mal jung und fröhlich  
ich war mal sehr verknallt  
Jetzt bin ich alt und traurig  
und sterbe sicher bald

WIEBKE

Dann reið dich mal zusammen  
benimm dich wie ein Mann  
hör auf, hier rumzujammern  
und stell dich nicht so an

PHILIPP

Warum soll ich nicht klagen  
so komisch, wie du klingst  
mußt du dich selber fragen  
ob du vor Glück zerspringst.

**INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA - TAG.**

Swantje und Thomas sitzen telefonierend an ihren Schreibtischen und beschäftigen sich parallel mit ihren jeweiligen Laptops.

THOMAS + SWANTJE

Telefonieren ist schön  
 man muß einander nicht sehen  
 Man ist so gemeinsam allein  
 und irgendwie doch zu zweien  
 man redet und läßt sich nicht stören  
 man kann nur auf einem Ohr hören  
 man kann auch nur einseitig denken  
 und sich doch Zuneigung schenken.

**AUSSEN. ELTERNHAUS - NACHT.**

Die Mutter steht im Morgenmantel am Fenster und blickt hinaus  
 in den nächtlichen Garten. Sturm weht ums Haus. Wahnsinn  
 umflort ihren Blick.

MUTTER

Kinder sind Arbeit, Familie ist schwer  
 Alles ist weg und die Zimmer sind leer  
 Fast dreißig Jahre hab ich hier gewohnt  
 und werd am Ende für gar nichts belohnt.  
 Windeln gewechselt und Pudding gerührt  
 Tränen getrocknet, Pakete geschnürt  
 Plätzchen gebacken und Bäume geschmückt  
 Wäsche gewaschen und Möbel gerückt  
 Kleinkinder abends ins Bett gebracht  
 Teenager abgeholt spät in der Nacht  
 Punkrock ertragen und Hiphop und Krach  
 Kuchen gebacken und Frühstück gemacht  
 Mein Leben ist dabei einfach verfliegen  
 außerdem haben wir die Kinder belogen  
 was bleibt am Ende? Nicht Schall und nicht Rauch  
 ich hatte drei wildfremde Menschen im Bauch.

MARIA

Das klingt ja traurig. Ich schlage vor  
 Sie legen sich erstmal ein bißchen aufs Ohr.

**INNEN. WOHNUNG PHILIPP (KÜCHE) - TAG.**

Philipp sitzt brütend über seiner abgelehnten  
 Bewerbungsmappe.

CHRISTIAN

(liest)

*Sehr geehrter Aspirant  
 hiermit geben wir bekannt  
 Ihre Mappe hat uns allen  
 nicht besonders gut gefallen  
 weil man darin nichts erkennt  
 weder Handschrift noch Talent.  
 Wollen Sie wirklich hier studieren  
 müssen Sie's nochmal probieren  
 Seien Sie trotzdem unverdrossen  
 der Klageweg ist ausgeschlossen.*

MARIA

Dann hast du ja ganz viel Zeit.  
Deine Mutter steht bereit.

**INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA - TAG.**

Dina sitzt auf der Bettkante und betrachtet einen Schwangerschaftstest.

DINA

Wenn im Film ein Paar sich liebt  
und die Frau sich übergibt  
Heißt das, kurz zusammengerafft:

WIEBKE

Schwangerschaft.

**INNEN. WOHNUNG MICHAEL - ABENDDÄMMERUNG.**

Jessica liegt auf Michael. Beide sind nackt. Sonst passiert nicht viel.

MICHAEL

Ich bin heute nicht gut drauf  
und auch nicht gut drunter  
das wird so nix, ich gebe auf  
rutsch bitte von mir runter.

JESSICA

So ist die Affäre  
ans Ende gelangt  
wo ich auch verkehre  
mein Herz, es verlangt...

**INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA - ABENDDÄMMERUNG.**

Thomas und Jessica in ihrer halb eingerichteten Wohnung.

JESSICA

...nur Thomas zu sehen  
genau wie er ist  
ich will ihn verstehen  
und hab ihn vermißt.

THOMAS

Die Arbeit ist vollendet  
das Blatt hat sich gewendet  
fühl mich nicht mehr daheim zuhaus  
zum Fenster schwebt mein Kopf hinaus  
im Universum wohnt mein Geist  
ich weiß schon nicht mehr, wie du heißt  
ich trenne mich ganz nebenbei  
von dir und laß dich hiermit frei.

**INNEN. WOHNUNG PHILIPP - NACHT**

Philipp sitzt mit seiner Mutter auf dem Bett und versucht sie aufzuheitern.

PHILIPP

Ist die Stimmung noch so trübe:  
Hoch die Rübe.

MUTTER

Sag mir nichts, mein Sohn  
ich weiß alles schon  
kann auf alle Fragen  
dir die Antwort sagen:  
Sie lautet ja und nein.  
Drum laß mich jetzt allein.

Unter der Bettdecke taucht Christian auf.

CHRISTIAN

Hier am Telefon  
ist eine Person  
die ist in dich verknallt  
drum rede mit ihr bald  
nimm ihr die Illusion  
und geh ans Telefon.

MUTTER

So war das auch bei mir.  
Dein Vater, er stand hier  
und wollt mit mir ins Bett  
wenn ich ihn nicht gelassen hätt  
dann wärt ihr alle gar nicht da  
und alles wär ganz wunderbar.

**INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA (DINAS ZIMMER) - NACHT**

Dina sitzt mit Philipp auf dem Bett und sucht eine Schulter zum Anlehnen. Philipp ist unwillig.

DINA

In meinem Bauch, da wächst ein  
kleiner Embryo.

PHILIPP

Dann ist das so.

DINA

Ich schwimme fort in Tränen und seh  
keine Lösung weit und breit.

PHILIPP

Das tut mir leid.

DINA

Ich bin verzweifelt und weiß nicht  
mehr ein noch aus.

PHILIPP  
Dann bleib zuhaus.

DINA  
Ich brauche deine Hilfe und ich  
brauche dich als Sofakissen.

PHILIPP  
Klingt beschissen.

DINA  
Selbst in dieses leere Zimmer krieg  
ich niemand neues rein.

PHILIPP  
Soll ich dir meine Mutter leihen?

DINA  
Ernst gemeint?

PHILIPP  
Na klar.

DINA  
Du bist ein guter Freund.

#### **WOHNUNG THOMAS UND JESSICA / SCHLOßGARTEN STUTTGART**

Thomas und Swantje telefonieren. Er auf dem Balkon in Berlin,  
sie im Stuttgarter Schloßgarten.

SWANTJE  
Wolken, die aussehen wie Leute

THOMAS  
Leute, die aussehen wie wir

SWANTJE  
Gestern und morgen und heute

THOMAS  
Unten und oben und hier.

SWANTJE  
Will er nur telefonieren?

THOMAS  
Warum ruft sie immer an?

SWANTJE  
Wann wird er's endlich kapiieren?

THOMAS  
Warum geh ich immer ran?

SWANTJE  
Kommt er mal endlich zur Sache?

THOMAS

Hab ich mich eigentlich getrennt?  
Weiß nicht genau, was ich mache  
Als Single oder wie man das nennt.  
Es war so ein technischer Vorgang  
passierte so ganz nebenbei  
Es fühlte sich an wie ein Anfang  
und dann war schon alles vorbei.

SWANTJE

Das sagt er so ganz ohne Regung  
gefühllos und kalt wie ein Stein  
Ich Sorge für seine Belebung  
mit mir soll er glücklicher sein.

**INNEN. WOHNUNG THOMAS UND JESSICA - TAG**

Die Wohnung ist wieder so leer, wie sie bei der ersten  
Besichtigung war. Jessica bringt Thomas den Schlüssel und  
verabschiedet sich von ihm.

JESSICA

Hier wollte ich mal wohnen  
mit diesem jungen Mann  
es waren Illusionen  
es fing noch nicht mal an  
ich dachte, unser Leben  
wird spannend sein und schön  
das wird es nie mehr geben  
und wird doch weitergehen.

**TEIL 4: SOMMER**

**AUSSEN/INNEN. ELTERNHAUS - TAG.**

Die Familie verläßt zum letzten Mal das leere Haus.

MUTTER

Ich werde durch die Lande ziehen  
und komm nicht wieder nach Berlin  
ich folge meinem Lebenslauf  
und suche alte Männer auf.

WIEBKE

Dann geh, wohin dein Herz dich trägt  
bevor dein letztes Stündlein schlägt.

**INNEN. RESTAURANT - NACHT.**

Michael und Dina im Restaurant. Sie sehen sich nach einigen  
Monaten zum ersten Mal.

MICHAEL

Ich bin zu dem Entschluß gekommen  
ab jetzt wird alles ernst genommen  
ich werde unser Baby lieben

DINA

das hab ich längst schon abgetrieben  
es mir zumindest vorgenommen  
und werde es jetzt doch bekommen  
und kommst du auch mit Rosen an  
ab jetzt hab ich die Hosen an.

**AUSSEN. STRAßE - NACHT.**

Julian hat Wiebke soeben den Laufpaß gegeben, worauf Wiebke handgreiflich wurde.

JULIAN

Sie macht nicht viele Worte  
sie greift sofort zur Torte  
und wirft sie mir in mein Gesicht  
ich versteh die Frauen nicht.

**INNEN. WOHNUNG WIEBKE & DINA - NACHT.**

Dina teilt Sekt aus. Alle stoßen an.

DINA

Alle sind bei mir  
Philipp, wegen dir  
Es gibt etwas zu feiern  
du gehst zwar nicht nach Bayern  
aber doch nach NRW  
und darum tut das Herz mir weh.  
Und davon einmal abgesehen  
wo wir alle grad hier stehen  
gibt es etwas zu berichten  
das wird dich total vernichten  
Michael und ich  
verstehen uns eigentlich nicht  
drum ziehen wir beieinander ein  
und werden manchmal glücklich sein.

**INNEN. WOHNUNG MICHAEL - TAG.**

Wiebkes ehemaliger Chef besichtigt Michaels Wohnung.

NACHBAR

Die Geschäftsleitung der Firma Teamworx  
gibt bekannt:  
Die Zeiten sind hart.  
Überall wird gespart.

Meine gemütliche kleine Stelle  
wurde nach China verlegt.

(MORE)

NACHBAR (CONT'D)

Darum brauche ich auf die Schnelle  
eine preiswerte Wohnung.  
Aber bitte gepflegt.

Sie werden jetzt möglicherweise bemängeln:  
Das war stilistisch ein gräßlicher Reim.  
Kann schon sein.

Aber in Zeiten wie diesen ist für  
solche Späße ohnehin keine Zeit.  
Damit kommt man nicht weit.

Ab sofort wird die gereimte Version  
dieses Films umstrukturiert.  
War ja klar, daß sowas passiert.

Unser Controller hat zwar ein Herz  
und wird sie nicht völlig streichen.  
Es gibt sie weiter, nur ohne Reim,  
das muß ab jetzt... genügen.

Weiter im Text. You are next.

MICHAEL

Ich ziehe aus  
aus diesem... Gebäude.  
Ich ziehe fort  
von diesem... Platz.  
Ich ziehe weg  
von diesem... folgenschweren  
Schmutz auf dem Bettuch.  
Möglicherweise zieh ich ins Glück  
andernfalls komm ich... wieder.

#### **INNEN. WOHNUNG WIEBKE - TAG**

Philipp versucht Wiebkes Waschmaschine anzuschließen. Wiebke  
sitzt daneben und ist grundlegend unzufrieden.

WIEBKE

Schon wieder eine Wohnung  
schon wieder eine Welt  
in der zu viel Betonung  
auf die Wohnung fällt  
alle wollen Altbau  
alle wollen Stuck  
Männer werden Hausfrau  
durch Deutschland geht kein Ruck

#### **INNEN. BAUMARKT - TAG.**

Philipp wühlt in einem Regal.

WIEBKE  
 abgezogene Dielen  
 bloß kein Laminat  
 alle wollen nur spielen  
 alles ist so fad  
 sechs Meter hohe Decken  
 Flügeltüren, Parkett  
 wir sitzen in den Ecken  
 und finden uns ganz nett

**INNEN. WIEBKES WOHNUNG - TAG.**

Philipp versucht weiter Wiebkes Waschmaschine anzuschließen.

WIEBKE  
 die Rauhfaser muß runter  
 die Zwischenwand muß raus  
 die Möbel werden bunter  
 wir sperren alles aus  
 wir waschen uns in Unschuld  
 und warten auf das Glück  
 wir leben in der Zukunft  
 und schauen doch nur zurück.

PHILIPP  
 Wiebke kritisiert das Leben  
 und liegt damit nicht ganz daneben.

**INNEN. SWANTJES/THOMAS' ZIMMER TAG**

Swantje und Thomas telefonieren mal wieder.

SWANTJE  
 Reisen, rasen, rasten, rosten  
 Norden, Süden, Westen, Osten  
 Reden, raten, rufen, reifen,  
 ständig nach den Sternen greifen  
 selbst die Sonne nicht mehr sehen  
 und allein nach Hause gehen.

THOMAS  
 Klingt ja alles interessant.  
 Hiermit gebe ich bekannt:  
 Meine nächste Frau ist da  
 und sie heißt Viktoria.

SWANTJE  
 Dann verlier ich jetzt die Nerven  
 geh schon mal die Messer schärfen  
 werd dir eine Predigt halten  
 werd dich klein zusammenfalten  
 und dich dann am Ende küssen  
 denn wir müssen, was wir müssen.

**AUSSEN. AM SEE - TAG**

Wiebke und ihr neuer Verehrer am See, wo sie schon mal mit Michael war.

WIEBKE

Obwohl er alles richtig macht  
trag ich in mir den Verdacht  
daß er wie die anderen ist  
mit mir schläft und mich vergißt.  
Große Mühe gibt er sich  
ewig lieben will er mich  
alles das hat keinen Sinn  
weil ich so geschädigt bin.

**AUSSEN. STRAßE - TAG**

Dinas Eltern helfen Dina beim Umzug.

DINA

Ich glaub, ich werd erwachsen  
das Auto hat zwei Achsen  
ein jeder Mensch hat Eltern  
Weine muß man keltern  
bei Eltern muß man weinen  
und das hier sind die meinen.

**AUSSEN. STRAßE - TAG**

Philipp hilft Dinas Möbelpackern bei der Arbeit.

THOMAS

Er hilft Dina tragen  
und sollte sich mal fragen  
ob er damit richtig liegt  
oder sich nur selbst belügt.

**INNEN. DINAS NEUE WOHNUNG - TAG.**

Dinas Eltern lernen ihren Schwiegersohn kennen.

DINAS MUTTER

Jetzt ist der Moment  
in dem man erkennt  
dieses Gesicht  
ob schön oder nicht  
gehört ab sofort  
meinem Enkelkinde  
auch wenn ich es dort  
nicht ganz passend finde.

DINAS VATER

Man muß es mal beim Namen nennen:  
es hätte schlimmer kommen können.

**INNEN. TREPPENHAUS - TAG**

Thomas hat beobachtet, wie Philipp immer noch an Dina hängt, und hält ihn im Treppenhaus auf, um ihm einen Vortrag zu halten.

THOMAS

Wenn sich Freunde selbst vernichten  
darf man nicht mehr länger dichten  
Macht dein Bruder sich zum Deppen  
hilft am Ende nur noch: rappen.

Philipp. Hör zu. Ich hab dir was zu  
sagen / du kannst dich beklagen  
oder einfach mich fragen / mir  
platzt der Kragen, es ist kaum zu  
ertragen, ich tu es nicht gern,  
meine Damen und Herren / doch ich  
muß dir jetzt mal eben die Welt  
erklären. Bringen wir es auf den  
kleinsten Nenner / es gibt  
einerseits Frauen und andererseits  
Männer / Durch die Macht der  
Biologie / will sie zu ihm und er  
will sie / du besitzt zwar ein  
topmodernes Gehirn / aber deine  
Gene wollen sich reproduzieren /  
und wenn dir eine Frau halbwegs  
passend erscheint / wird sich ohne  
Umschweife sexuell vereint! /  
Moment mal! Nein! Wir sind  
zivilisiert! / Wer sich als erstes  
bewegt, verliert! / Alles ist  
schreckenerregend kompliziert /  
weil keiner mehr durchblickt und  
niemand was kapiert! / Angesichts  
dieser Komplexität / ist es für  
Pauschalurteile längst zu spät /  
Jeder hat seinen privaten Knall /  
es gibt nur den individuellen  
Einzelfall.

Philipp, du benimmst dich wie der  
letzte Idiot / Dina ist nett, aber  
blöd wie Brot / du bist ihr immer  
noch rettungslos verfallen / kannst  
du dich bitte in jemand anderen  
verknallen? / zum Beispiel in  
diesen Pfosten oder dieses Stück  
Wand / beide sind ausgesprochen  
interessant / sowohl mit dieser  
Wand als auch mit diesem Pfosten /  
kommst du viel eher auf deine  
Kosten / als mit einer Frau, die  
nichts von dir will! / Darum geh zu  
ihr hin und wirf sie in den Müll!

(MORE)

THOMAS (CONT'D)

Sag ihr die Meinung und rei dich los / und du wirst erkennen: Die Welt ist groß! / Geh und laß es krachen, und du wirst am Ende lachen, denn das sind die Sachen die deine Freunde für dich machen, und dann komm zurück und finde dein Glück oder fang von vorne an und steh deinen Mann und jammer nicht rum und sei schlau und nicht dumm, denn man tut, was man kann, also fang endlich an!

**AUSSEN. DINAS BALKON - TAG**

Michaels Mutter und Dinas Eltern sitzen sich ziemlich fremd gegenüber. Soeben hat Michaels Mutter verkündet, daß sie Michaels Vater im Internet wiedergefunden hat.

MICHAEL

Mein Vater hat sich lang versteckt jetzt hat Mama ihn doch entdeckt und ihn mir en passant serviert ich bin gespannt, was jetzt passiert.

DINAS VATER

Man ist als Vater in der Welt total auf sich allein gestellt weil alle Mütter Frauen sind und alle Kinder erstmal Kind sind Männer meistens ganz allein es ist nicht leicht, ein Mann zu sein.

**INNEN. GALERIE - TAG**

Thomas ist endlich der Star des Abends, Philipp nur Zaungast auf der Vernissage.

PHILIPP

Kunst ist, wenn der Dichter schweigt und nicht redet, sondern zeigt.

**AUSSEN. VOR DER GALERIE - ABEND**

Maria, umgeben von Männern.

MARIA

Was ich nicht wußte und jetzt weiß:  
Das Leben ist ein großer Kreis  
der neue Freund heißt wie der Ex  
wir lieben uns und haben Sex  
und er ist wirklich nett zu mir  
das ist viel besser als bei dir

(MORE)

MARIA (CONT'D)  
 mit meinem schwulen besten Freund  
 sind wir zu dritt im Glück vereint.

**AUSSEN. STRAÙE - ABEND**

Thomas und Philipp fahren mal wieder Fahrrad.

PHILIPP  
 Es kommen jetzt so ein, zwei Jahre  
 in denen ich noch Fahrrad fahre  
 dann wird beruflich alles laufen  
 ich werd mir einen Porsche kaufen  
 die fröhliche Studentenzeit  
 sie ist vorbei. Ich bin bereit.

**INNEN. TREPPENHAUS - NACHT.**

Swantje ist quer durch Deutschland getrampt und steht jetzt  
 überraschend vor Thomas' Tür.

SWANTJE  
 Er hat mich interessiert  
 wir haben telefoniert  
 und er hat nichts kapiert.  
 Jetzt renn ich ihm die Bude ein  
 und möchte seine Freundin sein  
 und küss ihn mitten ins Gesicht  
 denn alles andere merkt er nicht.

**AUSSEN. PARK - TAG.**

Wiebke und ihr neuer Verehrer sitzen auf den Stufen eines  
 Denkmals und schauen über die Stadt.

WIEBKE  
 Als moderne Frau  
 weiß ich nie genau  
 wenn ein Mann mir gut gefällt  
 ob er das Versprechen hält  
 das er nicht macht und ich nicht will  
 und dieser ganze Seelenmüll  
 belastet mich ganz fürchterlich  
 drum sitz ich hier und ärgere mich.

**INNEN. THOMAS' NEUES ZIMMER - TAG.**

Swantje und Thomas im Bett.

THOMAS  
 Sie hat sich zu mir bewegt  
 und sich in mein Bett gelegt  
 und mir einen Kuß gegeben  
 ganz schön komisch, dieses Leben.

**INNEN. DINAS NEUE WOHNUNG - MORGENDÄMMERUNG.**

Die Urlaubsreise mit den Schwiegereltern müßte angetreten werden, aber Michael steht ermattet im Badezimmer und kann sich nicht vom Klo trennen.

MICHAEL

Mein Magen rebelliert  
 mein Herz hat nicht kapiert  
 wohin mein Kopf mich trägt  
 worauf mein Bauch sich regt  
 und seinen Dienst versagt  
 ich hoffe ihr erträgt  
 den Urlaub auch allein  
 ich muß da wieder rein.

**AUßEN. STRAßENECKE - TAG.**

Michael ermattet an der Autotür, nachdem er ins Gebüsch gekotzt hat.

MICHAEL

Ich steig nicht wieder ein  
 Das könnte EHEC sein  
 Dann krieg ich vielleicht HUS  
 und dann ist mit mir Schluß.

(Anm. d. Autors: Dieser Text stammt aus dem Sommer 2011. Da kann man mal sehen, was für eine kurze Halbwertszeit Nachrichten haben. Wer erinnert sich noch an EHEC? Eigentlich kann man sich das ganze Zeitunglesen auch sparen und seine Zeit vernünftiger nutzen.)

**AUSSEN. WERTSTOFFHOF - TAG.**

Wiebkes neuer Verehrer überdenkt seine Situation.

TYP UM DIE 30

Der moderne Mann  
 tut sich vieles an  
 er läßt sich auf die Frauen ein  
 und handelt sich das Grauen ein  
 er möchte gern ihr Herz berühren  
 doch sie hat Angst, sich zu verlieren  
 er hört ihr zu und gibt ihr Rat  
 sie wünscht sich einen Mann der Tat  
 er liebt sie heiß und inniglich  
 dann braucht sie plötzlich Zeit für sich  
 er mag sie einfach ziemlich gern  
 sie fühlt sich nah und doch so fern  
 er hat sich in sie reinversetzt  
 sie wurde schon so oft verletzt  
 er will sie schließlich ganz verstehen  
 und sieht sie mit nem anderen gehen  
 das ist mir schon zu oft passiert  
 drum hab ich mich jetzt umdressiert  
 (MORE)

TYP UM DIE 30 (CONT'D)  
 ich werd ein grobes Trampeltier  
 und schwuppdiwupp gefall ich ihr.

**AUSSEN. ALMWIESE - TAG.**

Michael wandert auf der Suche nach seinem Vater durch die Alpen und begegnet an einer Wegbiegung überraschend Jessica, die in ähnlicher Mission unterwegs ist.

MICHAEL  
 Das plötzliche Erkennen  
 das trifft mich wie ein Schlag  
 wie soll ich das nur nennen  
 na erstmal guten Tag.

JESSICA  
 Na erstmal guten Abend  
 na erstmal gute Nacht  
 das ist hervor und ragend  
 das haben wir gut gemacht.

**AUSSEN. VOR EINER BERGHÜTTE - TAG.**

Michael und Jessica haben ihren Vater gefunden, der sich jedoch mit fadenscheinigen Ausreden aus der Verantwortung zu stehlen sucht.

DR. BERND REININK  
 Vater werden ist nicht schwer  
 rein und raus und hin und her  
 Vater sein ist hochkomplex  
 man hat einmal schnellen Sex  
 und schon steckt man bis ans Kinn  
 tief in der Familie drin  
 ganz egal, was man dann tut  
 nichts davon ist wirklich gut  
 hast du deine Frau verlassen  
 werden dich die Kinder hassen  
 bist du standhaft dageblieben  
 werden sie dich auch nicht lieben  
 was du machst, es ist verkehrt  
 weil der Nachwuchs sich beschwert  
 Also sitz ich auf dem Berg  
 und beschau mein Lebenswerk  
 und es war soso lala  
 nur der Berg ist immer da.

**INNEN. AUTO - TAG.**

Dina auf der Rückbank der väterlichen Luxuslimousine.

DINA  
 Ich bin am regredieren  
 und werde wieder Kind  
 ich werd mich selbst verlieren  
 (MORE)

DINA (CONT'D)  
 dort, wo die Eltern sind  
 dann werd ich mich neu finden  
 und reisen durch die Zeit  
 und irgendwie verschwinden  
 der Weg ist noch sehr weit.

**AUSSEN. AUTOBAHNRASTSTÄTTE - TAG**

Dina mit ihren Eltern an einer Autobahnraststätte in den Bergen.

DINA  
 Ich bin am Überlegen  
 was an euch zweien nicht stimmt  
 ich fühl mich überlegen  
 und fühl mich wie ein Kind  
 ich fühle mich erschlagen  
 von eurer Penetranz  
 ich kann dazu nichts sagen  
 versteh es nicht so ganz  
 ihr habt mich aufgezogen  
 und wart zu mir sehr nett  
 ihr habt mich nie belogen  
 und brachtet mich ins Bett  
 jetzt laß ich euch alleine  
 und gehe woanders hin  
 laßt ihr mich von der Leine  
 ich such mir selbst den Sinn.

**AUSSEN. BERG - TAG**

Michael und Jessica sitzen nachdenklich, aber in geschwisterlicher Verbundenheit auf einem Berggipfel.

MICHAEL  
 Das Leben ist ein riesengroßes,  
 schönes, buntes, Volksfestzelt.  
 Darin tut man so manches, das am  
 Ende unter Inzest fällt.

JESSICA  
 Niemand wird's erfahren und es  
 ist so gut wie nie geschehen.  
 Wir sind nur zwei Halbgeschwister.  
 Laß uns wieder runtergehen.

**INNEN. GEMÄLDEGALERIE - TAG**

Alle neun stehen vor einem großen Gemälde, auf dem sie selbst zu sehen sind.

PHILIPP  
 Das ist das Ende. Der Film ist vorbei.

MICHAEL

Wir halten die Hände und wären gern frei.

THOMAS

Wir stehen und sehen uns selbst ins Gesicht

DINA

Und was wir erblicken, erkennen wir nicht

CHRISTIAN

Wir kreiseln durchs Leben wie Feuer durchs Stroh

MARIA

Wir liegen daneben und greifen ins Klo

WIEBKE

Wir tappen im Dunkeln und stehen im Wald

SWANTJE

und sind in der Seele erst fünf Jahre alt.

MICHAEL

Wir werden am Ende schon irgendwo landen  
es wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden.

THOMAS

Das war nicht von ihm, sondern war ein Zitat  
Am Ende ist Anfang und wir stehen am Start

DINA

Der Vorhang ist zu und die Lage verfahren  
wir sehen uns wieder in einigen Jahren.

